



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Aufruf von MdB Jürgen Coße: Wünschen Sie „Alles Gute zum Europatag!“

Aktion der gemeinnützigen Initiative „Tu was für Europa“ zum Europatag am 9. Mai – Mitmachen können Privatpersonen, Firmen und Initiativen

Ibbenbüren, 11.03.2024
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
0176 64853106
juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Kreis Steinfurt. Am 9. Mai ist Europatag. Der SPD-Bundestagsabgeordnete für das Tecklenburger Land und das nördliche Münsterland, Jürgen Coße (SPD), ruft zum Mitmachen bei der Aktion „Alles Gute zum Europatag!“ auf. „Ziel ist es, den Satz ‚Alles Gute zum Europatag!‘ zu einer allgemein bekannten Grußformel am 9. Mai zu etablieren. Ich möchte dazu ermuntern, an dieser Aktion teilzunehmen. Jede und Jeder, egal ob Einzelperson, Firma oder Verein, kann zum Beispiel auf den eigenen Websites, per Social Media oder in der eigenen E-Mail-Signatur den Satz ‚Alles Gute zum Europatag!‘ verbreiten und somit dazu beitragen, den Europatag bekannter zu machen“, sagt Coße.

Bei der Verbreitung der Grußformel seien keine Grenzen gesetzt: Der Satz kann in Schaufenstern, auf Websites, in Beiträgen auf Social Media, in Durchsagen, als Begrüßung bei Verwaltungen, als Gruß der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Ladentheke oder mithilfe anderer Ideen auftauchen. Wichtig sei nur, dass der Satz „Alles Gute zum Europatag!“ nicht abgeändert werde, also überall als zentrales Element klar erkennbar mit der gemeinsamen Aktion verbunden werden könne. Darüber hinaus gebe es keine weiteren Vorgaben. Coße: „Je mehr Menschen sich beteiligen, desto besser.“

„Der Europatag wird bisher leider kaum wahrgenommen, da mit ihm keine Alltagserfahrungen, Bilder und Emotionen verbunden werden“, erklärt Coße die Notwendigkeit der Aktion. Das solle sich ändern, indem ein neues Ritual zum Europatag etabliert werde. „Wenn wir uns alle am 9. Mai gegenseitig ‚Alles Gute zum Europatag!‘ wünschen, wird der Tag emotional erlebbar“, sagt Coße.

Die Aktion fand bereits zwei Mal statt – mit großem Erfolg: So stand der Satz zum Beispiel deutschlandweit auf allen Kassenzetteln einer großen Supermarktkette, war auf Bahnhoftanzeigen und in Social-Media-Postings von Fußballvereinen zu sehen. Die Aktion sprang 2023 auch auf



Frankreich, Italien, Belgien, Luxemburg, Polen und Tschechien über, wo der Satz in der jeweiligen Landessprache verbreitet wurde. In diesem Europawahl-Jahr wollen die Initiatorinnen und Initiatoren nun erst recht die Aufmerksamkeit für das Thema Europa erhöhen und gemeinsam ein neues Ritual für den alljährlichen Europatag etablieren.

Initiiert hat die Aktion die gemeinnützige und überparteiliche Initiative Tu was für Europa, die sich für die Stärkung der europäischen Idee einsetzt und u.a. von Prominenten wie Iris Berben, Daniel Brühl oder Léa Linster unterstützt wird. Informationen zur Aktion “Alles Gute zum Europatag!”, weitere Beispiele sowie Sharing-Material gibt es unter www.9-mai.eu.